

SelectLine Auftrag

Version 17



Ausführliche Beschreibung der Änderungen und Neuerungen

© Copyright 2018 by SelectLine Software AG, CH-9016 St. Gallen

Kein Teil dieses Dokumentes darf ohne ausdrückliche Genehmigung in irgendeiner Form ganz oder in Auszügen reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Wir behalten uns vor, ohne besondere Ankündigung Änderungen am Dokument und am Programm vorzunehmen.

Die im Dokument verwendeten Soft- und Hardware-Bezeichnungen sind überwiegend eingetragene Warenbezeichnungen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsschutzes.

19.02.2018/mk/V4.0

Inhalt

1	Allgemein	4
1.1	Adresse kopieren bei Mehrmonitorbetrieb	4
1.2	Anpassung des Ribbon-Menüs auf der Seite „Belege“ (17.3)	4
2	Stammdaten	4
2.1	Zuschlagsartikel (optional) nur einfügen, wenn Preis = 0	4
2.2	Extrafelder für Artikel-Fremdsprachen (17.3)	5
2.3	Nutzer inkl. Einstellungen über Passwortverwaltung kopieren (17.4)	5
3	Belege und Journal	5
3.1	In Auswertung "Offene Belege" Belege in Bearbeitung berücksichtigen	5
3.2	Manuelle Auslagerung ohne Lagerstrategie	6
3.3	Verwaltung der Belegübergabeoptionen (17.2)	6
3.4	Neue Optionen für Lieferfristen und Liefertermine (17.3)	7
3.5	Neuberechnung von Zuschlagsartikeln bei Übergabe (17.4)	8
3.6	Selbstdefinierte Belegtypen in der Auftragsdisposition (17.4)	8
3.7	Direktes Bestellen einer Werkauftragsposition (17.4)	8
3.8	Anzahl der Lagerplätze erhöhen/verringern (17.4)	9
3.9	Toolboxfunktion zum Exportieren eines Belegs in SelectLine-Rechnungswesen (17.4)	10
3.10	Mengenformel um Berechnung mit Parametern vom Typ Zeit (17.4)	10
4	Bedarfsgesteuerte Disposition (17.3)	11
4.1	Neue Seite „Disposition“	11
4.2	Wiederbeschaffungszeit im Artikelstamm	12
4.3	Dispositionsübersicht	12
4.4	Artikelkonto	13
4.4.1	Bedarfsdisponierte Artikel im Beleg terminieren	13
4.4.2	Terminierung bei Belegübergabe/-übernahme in Auftrag	13
4.4.3	Recht für Dispositionsübersicht und Artikelkonto	13
4.4.4	COM-Funktion – Bedarfsdisponierte Artikel terminieren	13
4.4.5	COM-Funktion – Termin für bedarfsdisponierten Artikel ermitteln	14
4.5	Bestellvorschlag	14
4.5.1	Design angepasst	14
4.5.2	Artikel vom Typ Handelsstückliste im Bestellvorschlag	14
4.6	Produktionsstückliste und Werkauftrag	14
4.6.1	Werkaufträge beim Speichern von Auftragspositionen anlegen	14
4.6.2	Termin der Teile editierbar	14
4.6.3	Vorlaufzeit für Teile im Werkauftrag	14
4.6.4	Vorauswahldialog für Fertigungsvorschlag	14
4.6.5	Fertigungsvorschlag um Termineingabe und Detailinformationen erweitert	15
5	CRM	16
5.1	CRM.NG (17.2)	16
5.2	Übernahme E-Mail-Betreff für Journaleintrag	17
5.3	Überarbeitung der E-Mail-Zuordnung	17
5.4	E-Mails im Journal bleiben erhalten (17.2)	18
5.5	Neue Ansicht Adressen und Personen (17.3)	18
5.6	„Status“ auch in Personen auswählbar (17.3)	19
5.7	Drag & Drop (17.3)	19
5.8	Schnellzugriffsleiste (17.3)	19
5.9	Interner Mailclient (17.3)	20
5.10	Adresszuordnung beim Bearbeiten der E-Mail (17.3)	20
5.11	Fensterposition und -ausdehnung (17.3)	21
5.12	Kontextmenü in Journalübersicht (17.3)	21
5.13	Bemerkungen für Adressen und Personen (17.3)	22
5.14	Bearbeitung von E-Mailvorlagen (17.3)	22
5.15	Ausblick (17.3)	22

6	Reporting.....	23
6.1	Ergänzung von Negativen Auswertungen (17.2)	23
7	SL.mobile	23
7.1	Rechte für Anzeige von Roherlös und Kalkulationspreis.....	23
7.2	Einstellungen für Beleg-Lieferdatum berücksichtigen (17.3)	23
8	Plantafel	23
8.1	Ressourcenfilter mit View Lizenz editierbar (17.3)	23
8.2	IST-Zeiterfassung und AFO-Status mit View Lizenz	23
8.3	Anpassung der Termine (17.4)	23
8.4	Ressourcenkalender (17.4).....	24

Anmerkung:

Hinweise zu programmübergreifenden Funktionen wie Veränderungen im Setup/Installationsprogramm und zum Drucken/Formulareditor finden Sie in den Dokumenten

- Achtung Update Version 17
- Update Programmübergreifendes Version 17

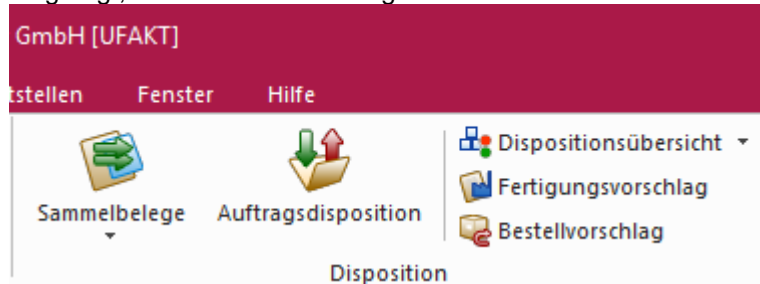
1 Allgemein

1.1 Adresse kopieren bei Mehrmonitorbetrieb

Das Kopieren von Adressen kann nun auch genutzt werden, wenn der Mehrmonitorbetrieb für SelectLine-Auftrag aktiviert ist.

1.2 Anpassung des Ribbon-Menüs auf der Seite „Belege“ (17.3)

Mit den Programmiererweiterungen in der Version 17.3 wurde unter „Belege“ eine neue Gruppe „Disposition“ eingefügt, unter der sich alle abgebildeten Funktionen befinden.



Der „Dispositions-vorschlag“ wurde in „Auftragsdisposition“ umbenannt. Die Vorschlagsliste „Werkaufträge“ wird jetzt über „Fertigungsvorschlag“ aufgerufen.

2 Stammdaten

2.1 Zuschlagsartikel (optional) nur einfügen, wenn Preis = 0

Bei der Definition von Zuschlägen und Zubehör wurde der bisherige Einfügemodus "Immer" in "Automatisch" umbenannt. Bei Zuschlägen gibt es zu diesem Einfügemodus jetzt zusätzlich die Option "Auch einfügen, wenn der Gesamtpreis des Zuschlags = 0". Somit lässt sich über die Formeln beeinflussen, ob der Artikel eingefügt werden soll oder nicht.

2.2 Extrafelder für Artikel-Fremdsprachen (17.3)

Für die Artikel-Fremdsprachen (Tabelle: [Artikelfremdbezeichnung], Kürzel: AB) können jetzt auch Extrafelder definiert werden.

Bei der Verwendung von Artikeln, die in der passenden Fremdsprache einen Eintrag haben, werden gleichnamige Extrafelder der Belegposition mit dem Wert des Extrafeldes aus der Tabelle Artikelfremdbezeichnung gefüllt. Dabei haben die Werte der Extrafelder der Artikelfremdbezeichnung Vorrang vor den Werten der gleichnamigen Extrafelder in den Artikelstammdaten und bei Handels- und Musterstücklisten auch Vorrang vor den gleichnamigen Extrafeldern in den Stücklisten.

2.3 Nutzer inkl. Einstellungen über Passwortverwaltung kopieren (17.4)

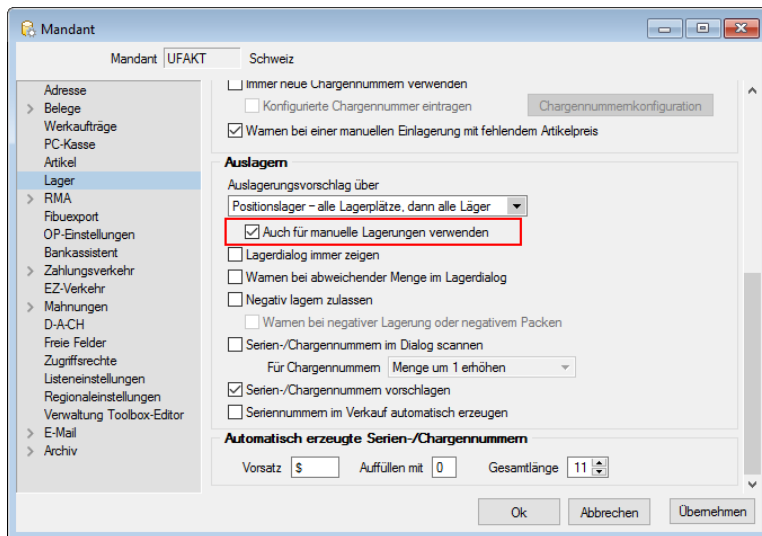
Beim Kopieren von Nutzern in der Passwortverwaltung können nun neben den Rechten optional die Spalteneinstellungen und die Einstellungen der Funktion „Maske anpassen“ der Belege für das neue Passwortkürzel übernommen werden.

3 Belege und Journal

3.1 In Auswertung "Offene Belege" Belege in Bearbeitung berücksichtigen

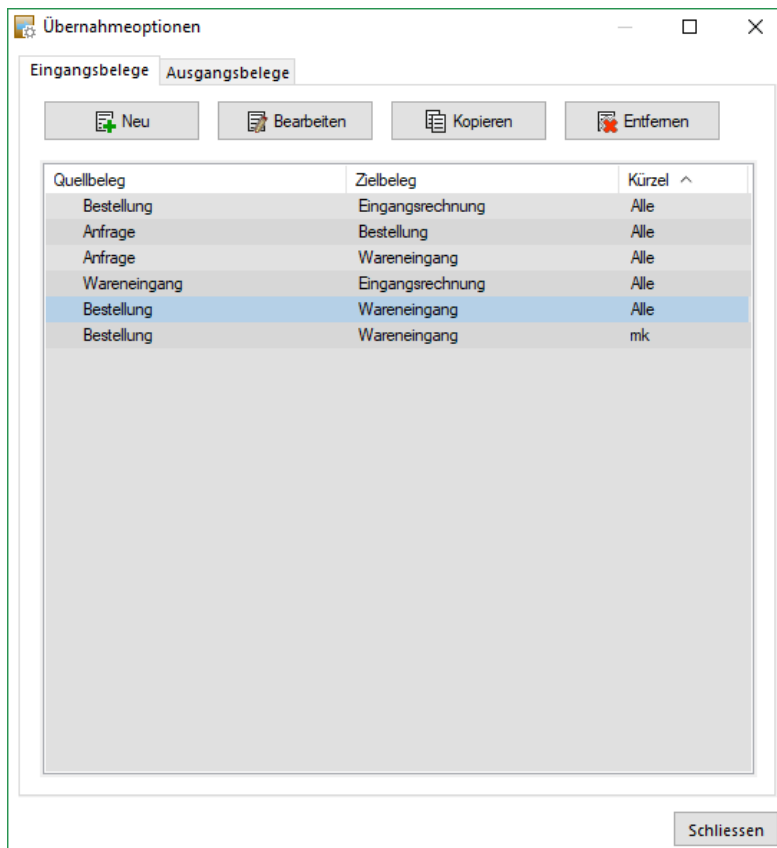
In den Auswertungen "Offene Belege" können die Belege mit dem Status "In Bearbeitung" optional mit einbezogen werden.

3.2 Manuelle Auslagerung ohne Lagerstrategie



Wird über den Beleg „manuelle Lagerung“ eine Auslagerung vorgenommen, kann über das Deaktivieren der Mandantenoption „Auch für manuelle Lagerungen verwenden“ verhindert werden, dass ein Lagervorschlag entsprechend der Lagerstrategie erfolgt.

3.3 Verwaltung der Belegübergabeoptionen (17.2)



Ab der Version 17.2 wird eine zentrale Übernahmeoptionenverwaltung von Belegen zur Verfügung gestellt. Neben der Belegdefinition wurde eine Verknüpfung zur Verwaltung der Belegübergabeoptionen platziert. Diese öffnet den Dialog, in dem die Übernahmeoptionen definiert werden können, wobei nach Ein- und Ausgangsbelegen unterschieden wird.

Mit diesem Dialog bietet sich die Möglichkeit, für bestimmte Kombinationen von Quell- und Zielbelegen Regelungen anzulegen, vorhandene zu bearbeiten, zu kopieren und diese zu entfernen. Zudem können

diese Regeln benutzer- und mandantenspezifisch oder benutzerübergreifend und mandantenspezifisch gespeichert werden. Diese Einstellung wird durch das Feld „Kürzel“ beeinflusst, wobei ein leeres Kürzel eine Zuweisung an alle Benutzer bedeutet, sofern dieser Benutzer keine ihm direkt zugewiesene Regel besitzt.

Außerdem wurde der Übernahmedialog bei einer Belegübernahme bzw. Belegübergabe vollständig überarbeitet. Sofern dem aktiven Benutzer für eine Belegübernahme bzw. Belegübergabe eine Regel direkt zugeordnet wurde, gelten nur diese Übernahmeoptionen bei einer Belegübernahme bzw. Belegübergabe. Ist dies nicht der Fall, so wird die Regel angewendet, die allen Benutzern zugeordnet wurde. Bei Änderung der Einstellungen während einer Belegübernahme bzw. Belegübergabe werden die Änderungen verworfen, sobald die Belegübernahme bzw. Belegübergabe beendet wurde.

Das bisherige Verhalten des Übernahmedialoges bei einer Belegübernahme bzw. Belegübergabe wurde beibehalten und ist aktiv, wenn keine Regel angelegt wurde.

3.4 Neue Optionen für Lieferfristen und Liefertermine (17.3)

The screenshot shows the 'Mandant' dialog box with the following settings:

- Mandant: UFAKT, Schweiz
- Belegpreis / Fristen:
 - Rundung Belegsumme: 0.05
 - Lieferfrist Auftrag: 10 Tage
 - Lieferfrist Bestellung: 10 Tage
 - Tage entsprechen Arbeitstagen laut den Kalendereinstellungen
 - Geplante Zugänge bedarfsdispontierter Artikel am gleichen Tag berücksichtigen
 - Liefertermin anpassen, wenn Positionstermin nach Liefertermin liegt
 - Bestätigungsdialog anzeigen
- Druck:
 - Druckstatus bei Belegänderungen zurücksetzen
- Projekt:
 - Projektsumme für Abschlagsrechnungen ab: Offerte Kunde
 - Projektschlussrechnung übernimmt ab: Offerte Kunde
- EDI:
 - Hauptverzeichnis für Im- und Export-Dateien: [Empty field]

Mit der neuen Mandantenoption „Tage entsprechen Arbeitstagen laut den Kalendereinstellungen“ (Seite Beleg) kann festgelegt werden, ob die Ermittlung der Lieferfrist im Beleg unter Berücksichtigung von Wochenenden (Sa + So) und Feiertagen erfolgen soll. Es werden nur die in den Kalendereinstellungen aktiven Feiertage berücksichtigt.

Zusätzlich kann über die neue Mandantenoption „Liefertermin anpassen, wenn der Positionstermin nach dem Liefertermin liegt, festgelegt werden, ob der Liefertermin des Belegs automatisch oder mit Abfrage an den spätesten Positionstermin angepasst werden soll. Die Aktion erfolgt beim Speichern des Belegs bzw. beim Abschliessen des Belegbearbeitungsstatus.

3.5 Neuberechnung von Zuschlagsartikeln bei Übergabe (17.4)

Die Konfiguration von Zuschlagsartikeln wurde um die Option „Neuberechnung bei Belegübergabe/-übernahme“ ergänzt. Über Sie lässt sich steuern, ob bei einer Belegübernahme eine Neuberechnung des Zuschlagsartikels entsprechend der Preisermittlung oder Preisformel erfolgt. Im deaktivierten Zustand erfolgt eine Neuberechnung erst durch Bearbeitung der Position (bzw. der Hauptposition) oder durch die bekannten Belegfunktionen zur Preisberechnung.

The screenshot shows the 'Zuschlagsartikel bearbeiten' dialog box. The 'Artikel' field contains '400002' and the description is 'Vorgezogene Recycling-Gebühr (vRG)'. The 'Mengenformel' field contains '(Position.Menge)'. The 'Preisermittlung' dropdown is set to 'aus den Stammdaten'. The 'Preisformel' field is empty. The checkbox 'Neuberechnung bei Belegübergabe / -übergabe' is checked and highlighted with a red box. Other options include 'Einfügemodus' set to 'Automatisch' and 'Verwendung auf' set to 'Eingangs- und Ausgangsseite'.

In der Tabelle der Zuschlagsartikel im Artikelstamm werden jetzt auch die Bezeichnung, der Zusatz und die Artikelgruppe des Zuschlagsartikels angezeigt.

3.6 Selbstdefinierte Belegtypen in der Auftragsdisposition (17.4)

Selbstdefinierte reservierende Belege der Ausgangsseite werden nun auch im Dialog angeboten. Die Belegbezeichnung steht als neue Spalte zur Verfügung. Ebenfalls stehen alle selbstdefinierten lagernden Belege als Zielbeleg zur Auswahl.

3.7 Direktes Bestellen einer Werkauftragsposition (17.4)

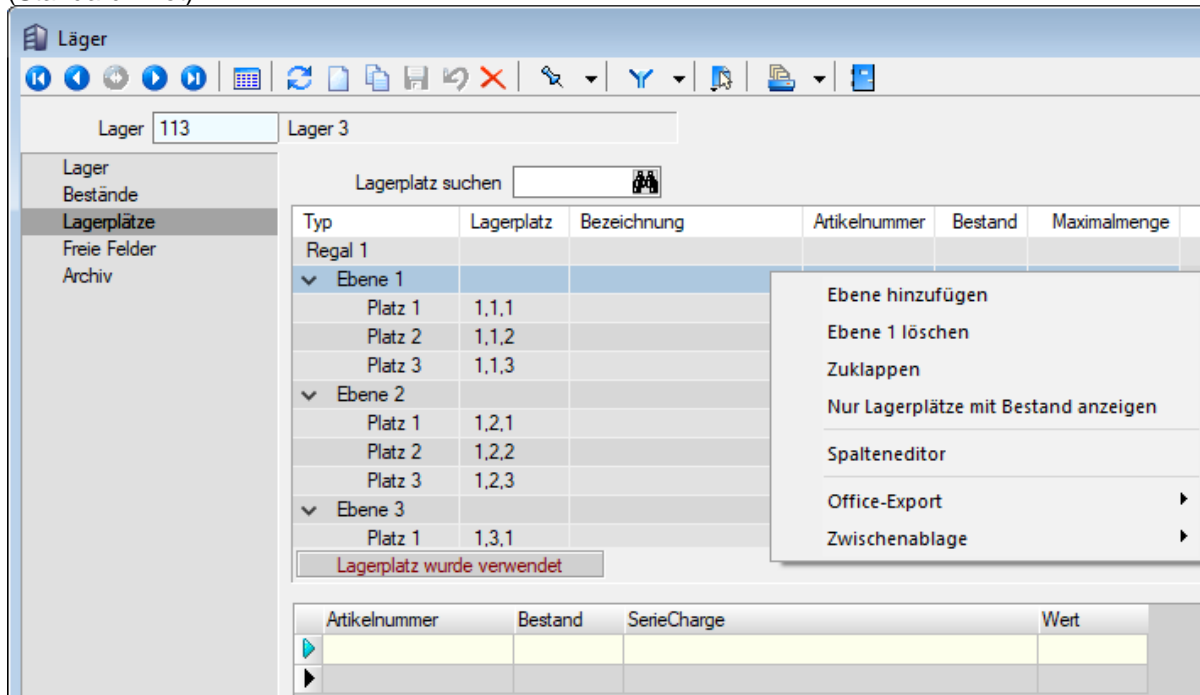
Für Positionen eines Werkauftrags kann über das Kontextmenü die Funktion „Artikel bestellen“ aufgerufen werden. Hierdurch wird die aktuell markierte Position in eine Bestellung kopiert. Diese Funktion steht über die Toolbox auch als Dialogfunktion zur Verfügung, wodurch sie über einen Toolboxschalter, dem diese Funktion zugeordnet wurde, bedienbar ist.

The screenshot shows the 'Werkaufträge' window. The top bar displays 'Werkauftrag 92000009', 'Datum 16.10.2013', 'Auftrags-Nr. 73000042', and 'Projekt 6100014'. Below this is a table with columns: Menge, Gesamt, Artikel, MEinheit, PE, Einzelpreis, and Gesamtpreis. The table contains one row with values: 1.00, 1.00, ..., 1, 0.00, 0.00. To the right of the table are buttons for 'Lager', 'Termin 26.10.2013', 'Löschen', 'Neu', and 'Auftrag anlegen'. Below the table is a list of items with columns: Postext, Verfügbar, Artikelnummer, and Bezeichnung. The list contains 8 items. A context menu is open over the 5th item, with 'Artikel bestellen Strg+B' highlighted in red. Other menu items include 'Verfügbarkeitsinfo', 'Spalteneditor', 'Office-Export', and 'Zwischenablage'. The status bar at the bottom shows 'Kalkulationspreis: 2.354.40 (Preiseinheit 1, Rundung 0.05) davon 1.695.00 Fertigungskosten' and '18 Sätze sortiert: Belegnummer angelegt 16.10.2013 15:42:14, 0 bearbeitet 16.10.2013 15:4'.

3.8 Anzahl der Lagerplätze erhöhen/verringern (17.4)

Mehrdimensionale Lager (Typ: Freies Lager, Flächenlager oder Regallager) können nun auch nach einer Verwendung (Bestand Zugang/Abgang) um Regale, Ebenen und Lagerplätze erweitert werden. Zudem ist es möglich, Lager mit einer unterschiedlichen Anzahl von Ebenen und Lagerplätzen je Regal zu definieren. Das Löschen eines Lagerplatzes, der noch nicht verwendet wurde, ist ebenfalls über das Kontextmenü „Platz X löschen“ möglich. Eine Ebene lässt sich hingegen nur löschen, wenn diese derzeit nicht besetzt ist. Ein komplettes Regal ist löschtbar, wenn keiner der Lagerplätze der ebenen des Regals verwendet wurde (also das komplette Regal bisher nicht verwendet wurde).

Ob ein Lagerplatz bereits verwendet wurde, ist über die konfigurierte Legendenfarbe ersichtlich (Standard = rot).



Abhängig davon ob ein Regal, eine Ebene oder ein Lagerplatz markiert ist, bietet das Kontextmenü das Hinzufügen oder Löschen für ein Regal, eine Ebene oder einen Lagerplatz an.

Über die Einstellungen und Zusatzfunktionen „Lagerplatzanzahl ändern“ kann die Anzahl an Regalen, Ebenen oder Lagerplätzen nun auch erhöht werden, selbst wenn das Lager bereits verwendet wurde.

3.9 Toolboxfunktion zum Exportieren eines Belegs in SelectLine-Rechnungswesen (17.4)

Der Fibuexport eines einzelnen Belegs kann über die neue Toolboxfunktion „SelectLine Fibu-Export eines Belegs“ ausgeführt werden. Hierfür können Parameter in Form einer Belegnummer und eines Belegtyps übergeben werden. Vor dem Ausführen der Aktion wird folgendes geprüft:

- Ist eine Direktkopplung oder eine COM-Kopplung vorhanden?
- Ist der gewählte Beleg ein Umsatzbeleg?
- Wurde er als gedruckt gekennzeichnet (nur Ausgangsbelege)?
- Besitzt er noch kein Fibuexportdatum?
- Bearbeitungsstatus
- Rechte

Mit diesem Makro können beliebige Toolbox-Programmfunktionen ausgeführt werden.

Ausführen von internen Programmfunktionen

SelectLine Fibu-Export eines Belegs

Export eines gedruckten Umsatzbelegs in die SelectLine Finanzbuchhaltung (per „COM“ oder „direkt“)

Parameter vor der Ausführung anzeigen

Parameter

Anlegen Bearbeiten Entfemen Extras

Name	Wert	Beschreibung	Datenty
belegTyp	{belegTyp}	Belegtyp (1 Zeichen)	String
belegNummer	{belegNummer}	Belegnummer	String

Über eine Makrofolge kann die Toolboxfunktion somit in Verbindung mit beliebigen anderen Markos oder Toolboxfunktionen ausgeführt werden (Belegbearbeitungsstatus setzen, Drucken, Fibuexport,...) und beispielsweise über einen Schalter gestartet werden.

3.10 Mengenformel um Berechnung mit Parametern vom Typ Zeit (17.4)

Die Mengenformeln der Artikel (Seite „Verkauf“ im Artikelstamm) unterstützen neben der bekannten Möglichkeit Datumsangaben berechnen zu lassen, nun auch die Funktion zur Berechnung von Zeitdifferenzen. Dabei müssen die Parameter den Ausdruck „Zeit“ beinhalten. Das Beispiel zeigt eine einfache Berechnung einer Zeitdifferenz, deren Ergebnis in Stunden ausgegeben wird (Standardausgabe in Tagen). Durch die bekannte Funktionalität gleichnamiger Extrafelder (bspw. _VONZEIT, _BISZEIT) werden die Parameterwerte in die passenden Felder übernommen. Wie bisher auch, lassen sich die Mengenformeln nachträglich einfach über die Tastenkombination [ALT]+[R] aufrufen.

Parametereingabe

Formel: $\text{rnd}((\text{BISZEIT} - \text{VONZEIT}) * 24)$

BISZEIT 16:00:00

VONZEIT 10:00:00

Ok Abbrechen

4 Bedarfsgesteuerte Disposition (17.3)

Mit der neuen Dispositionsart „Bedarfsgesteuert“ in SelectLine-Auftrag ab der Skalierung Platin werden alle geplanten Zu- und Abgänge eines Artikels chronologisch gegenübergestellt, um daraus den noch frei verfügbaren Bestand bzw. einen möglichen Termin für eine Belegposition zu ermitteln. Unter Beachtung des Mindest- und Sollbestandes und unter Einbezug der Wiederbeschaffungszeit werden die Belegpositionen terminiert und die Artikel im Bestell- oder Fertigungsvorschlag angeboten. Belegpositionen fließen also erst in den Beschaffungsmechanismus ein, wenn der Belegbearbeitungsstatus abgeschlossen und die Wiederbeschaffungszeit erreicht ist.

Wird ein Artikel dieser Dispositionsart in einen reservierenden Beleg eingefügt, wird automatisch ermittelt, ob die eingegebene Menge zum Beleg-Liefertermin verfügbar sein kann. Wenn nicht, wird der nächst mögliche Termin ermittelt und in die Belegposition eingetragen.

Im Bestell- und Fertigungsvorschlag werden nur die Artikel bzw. Mengen zur Beschaffung angeboten, deren Wiederbeschaffungszeitraum erreicht ist. Wird beispielsweise am 01.10. eine Bestellung eines Artikels zum 23.10 erstellt, dessen Wiederbeschaffungszeit 10 Tage beträgt, wird die Menge erst am 13.10 im Bestellvorschlag angeboten bzw. berücksichtigt.

4.1 Neue Seite „Disposition“

The screenshot shows the 'Disposition' page in the SelectLine software. The article number is 220066 (Fahrad) with a price of 0.00 CHF. The 'Disposition' section shows the following settings:

- Dispositionsart: Bedarfsgesteuert
- Wiederbeschaffungszeit: Automatisch
- Puffer: 2 Tage

The 'Mindestbestand / Sollbestand' section contains a table with the following data:

Standort	Lager	Name	Bezeichnung	Mindestbestand	Sollbestand
100	111	Lager 1	St. Gallen	10.0000	20.0000

The interface also shows a navigation menu on the left with 'Disposition' highlighted, and a status bar at the bottom indicating 157 Sätze, sorted by 'angelegt' (10.11.2017 10:57:55, 0) and 'bearbeitet' (24.11.2017 14:53:40, 0).

In den Artikelstammdaten ist eine neue Seite „Disposition“ hinzugefügt worden. Die Auswahl der Dispositionsart auf der Seite „Einkauf“ wurde dorthin verschoben. Handelt es sich um Artikel ohne gesetztes Lagerkennzeichen, ist die Auswahl mit einem entsprechenden Hinweis gesperrt. Werden bei der ausgewählten Dispositionsart Mindest- und Sollbestand berücksichtigt, können diese ebenfalls auf dieser Seite gepflegt werden.

4.2 Wiederbeschaffungszeit im Artikelstamm

Wurde die Dispositionsart „Bedarfsgesteuert“ ausgewählt, steht die Wiederbeschaffungszeit (WBZ) zur Verfügung. Je nach Mandantenoption (siehe Kapitel 3.4) werden Wochenenden bzw. Feiertage einbezogen. Zur Auswahl stehen:

Keine

Standardwert. Der Artikel ist theoretisch sofort wiederbeschaffbar – entspricht 0 Tage.

Automatisch

Die WBZ wird aus den Einkaufskonditionen ermittelt. Hier wird die Lieferfrist laut der im Feld „autom. Bestellung“ (Seite Einkauf) hinterlegten Einstellung ermittelt. Im Feld „Puffer“ kann zusätzlich ein Wert in Tagen eingegeben werden, der bei der Dispositionsberechnung zur ermittelten Lieferfrist addiert wird um die Beschaffung entsprechend früher auszulösen. Nicht auswählbar bei Produktionsstücklisten.

Fester Wert

Unabhängig von den Einkaufskonditionen kann hier ein fester Wert in Tagen hinterlegt werden, der bei der Dispositionsberechnung verwendet wird.

4.3 Dispositionsübersicht

Dispositionsübersicht

Filterung

Artikelgruppe ...

Bis Datum

Artikelübersicht

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Mengeneinheit	Verfügbar	Bestand	Datum	Wiederbeschaffungsdatum	Artikelgruppe	Artikelgruppenbezeichnung	
▶ 220066	Tastatur	Stk.	●	-1.00	0.00	14.11.2017	28.11.2017	140	Zubehör
220067	HP Compaq dc7900	Stk.	●	5.00	5.00	24.11.2017	28.11.2017	100	Hardware
110001	Bildschirm	Stk.	●	27.50	26.50	04.02.2017	24.11.2017	130	Peripherie

Bedarf gedeckt
 Bedarf nicht gedeckt

<Alle Felder>

Die Dispositionsübersicht listet alle bedarfsdisponierten Artikel mit ihrem derzeitigen Bestand auf und zeigt ob der jeweilige Bedarf gedeckt ist. Über die Legende-Schalter kann der jeweilige Status ein- oder ausgeblendet werden.

Die Liste kann auf eine oder mehrere Artikelgruppen und ein in der Zukunft liegendes Datum („Bis Datum“) eingegrenzt werden. Die Spalte Datum zeigt das Datum der letzten Bewegung des Artikels bis zum optional gewählten Datum aus dem Artikelkonto an.

4.4 Artikelkonto

Belegnummer	Position	Beleg	Termin	Menge	Verfügbar
82000063	1	Bestellung	04.02.2017	1.00	26.00
73000081	1	Auftrag	11.12.2017	-50.00	-24.00
73000080	1	Auftrag	15.01.2018	-20.00	-44.00

Das Artikelkonto zeigt in chronologischer Reihenfolge alle geplanten Zu- und Abgänge eines bedarfsdisponierten Artikels inkl. der Wiederbeschaffungszeit und dem nächstmöglichen Wiederbeschaffungsdatum. Es lässt sich über den Schalter im Ribbon-Menü, sowie an allen bekannten Stellen über die kontextbezogenen Programmfunktionen (Kontextmenü in Tabellen) aufrufen, wenn es sich um einen bedarfsdisponierten Artikel handelt.

Über die Mandantenoption (Seite Belege) „Geplante Zugänge bedarfsdisponierter Artikel am gleichen Tag berücksichtigen“ kann festgelegt werden, ob die Menge, die an einem Tag als Zugang geplant ist, am gleichen Tag als verfügbare Menge erachtet werden kann oder erst am nächsten Tag zur Verfügung steht.

Im Bestell- und Fertigungsvorschlag wird ebenfalls in den Detailinformationen das Artikelkonto angezeigt, falls es sich um einen Artikel der Dispositionsart „Bedarfsgesteuert“ handelt. So ist die Übersicht über die Zu- und Abgänge auch in den Bestell- und Fertigungsvorschlägen gegeben.

4.4.1 Bedarfsdisponierte Artikel im Beleg terminieren

In allen nicht lagernden Belegen steht im Funktionsmenü [F12] die Funktion „Bedarfsdisponierte Artikel terminieren“ zur Verfügung. Darüber können die Termine aller im Beleg enthaltenen Artikel dieser Dispositionsart, die noch nicht übergeben wurden, zum aktuellen Zeitpunkt neu berechnet werden. Die Funktion steht auch als Dialogfunktion für einen Toolboxschalter zur Verfügung.

4.4.2 Terminierung bei Belegübergabe/-übernahme in Auftrag

Bei der Belegübergabe/-übernahme von einem nicht reservierenden in einen reservierenden Beleg steht die Übernahmeoption „Bedarfsdisponierte Artikel terminieren“ zur Verfügung. Ist diese Option gesetzt, werden die Termine aller bedarfsdisponierten Positionen im Zielbeleg neu terminiert. Ebenfalls steht die Funktion im Dialog der manuellen Mengenübernahme im Kontextmenü zur Verfügung.

4.4.3 Recht für Dispositionsübersicht und Artikelkonto

Für den Aufruf der Dispositionsübersicht und des Artikelkontos gibt es in der Passwortverwaltung unter Optionen/Vorschlagslisten ein neues gemeinsames Recht "Dispositionsübersicht", über das der Aufruf der beiden Funktionen erlaubt/verboten werden kann.

4.4.4 COM-Funktion – Bedarfsdisponierte Artikel terminieren

Mit der COM-Funktion für das Beleg-Objekt „Bedarfsdisponierte Artikel Terminieren“ können eine einzelne oder alle bedarfsdisponierten Positionen eines Belegs terminiert werden.

4.4.5 COM-Funktion – Termin für bedarfsdisponierten Artikel ermitteln

Mit der COM-Funktion „GetDisponibelAb“ kann ermittelt werden, zu welchem Termin ein Artikel für eine bestimmte Menge frühestens verfügbar sein kann. Als Parameter sind Artikelnummer, Menge und Standort (nur bei aktivem Standortmodul zu füllen) zu übergeben.

4.5 Bestellvorschlag

4.5.1 Design angepasst

Der Bestellvorschlag, sowie der Vorauswahldialog wurden an das aktuelle Design angepasst.

4.5.2 Artikel vom Typ Handelsstückliste im Bestellvorschlag

Artikel vom Stücklistentyp H (Handelsstückliste), die als Lagerartikel gekennzeichnet sind, werden nun auch im Bestellvorschlag angeboten. Es wird nur der H-Artikel selbst in eine Bestellung eingefügt.

4.6 Produktionsstückliste und Verkauftrag

4.6.1 Verkaufträge beim Speichern von Auftragspositionen anlegen

Die Mandantenoption für das Anlegen von Verkaufträgen aus auftragsdisponierten Belegpositionen wurde dahingehend angepasst, dass nun generell festgelegt werden kann, ob Verkaufträge aus reservierenden Belegen heraus angelegt werden sollen oder nicht, bzw. ob eine Abfrage dazu angezeigt werden soll. Die Option heisst nun „Verkaufträge beim Speichern von Auftragspositionen anlegen“. Zusätzlich kann „Bestätigungsdialog anzeigen“ aktiviert werden. Die Positionen, für die keine Verkaufträge angelegt wurden, werden im Fertigungsvorschlag angeboten.

Folgende Einstellungen sind somit nun möglich:

- Verkaufträge immer anlegen
- Verkaufträge nicht anlegen
- Verkaufträge auf Nachfrage anlegen

4.6.2 Termin der Teile editierbar

Im Verkauftrag auf der Seite „Teile“ kann nun der Termin der aktuell in Bearbeitung befindlichen Position editiert werden. Dazu wurde das Feld „Termin“ im Dialog hinzugefügt. Dieser Termin wird im Bestellvorschlag sowie im Fertigungsvorschlag berücksichtigt. Beachten Sie, dass es hierzu eine Maskenanpassung gegeben hat.

4.6.3 Vorlaufzeit für Teile im Verkauftrag

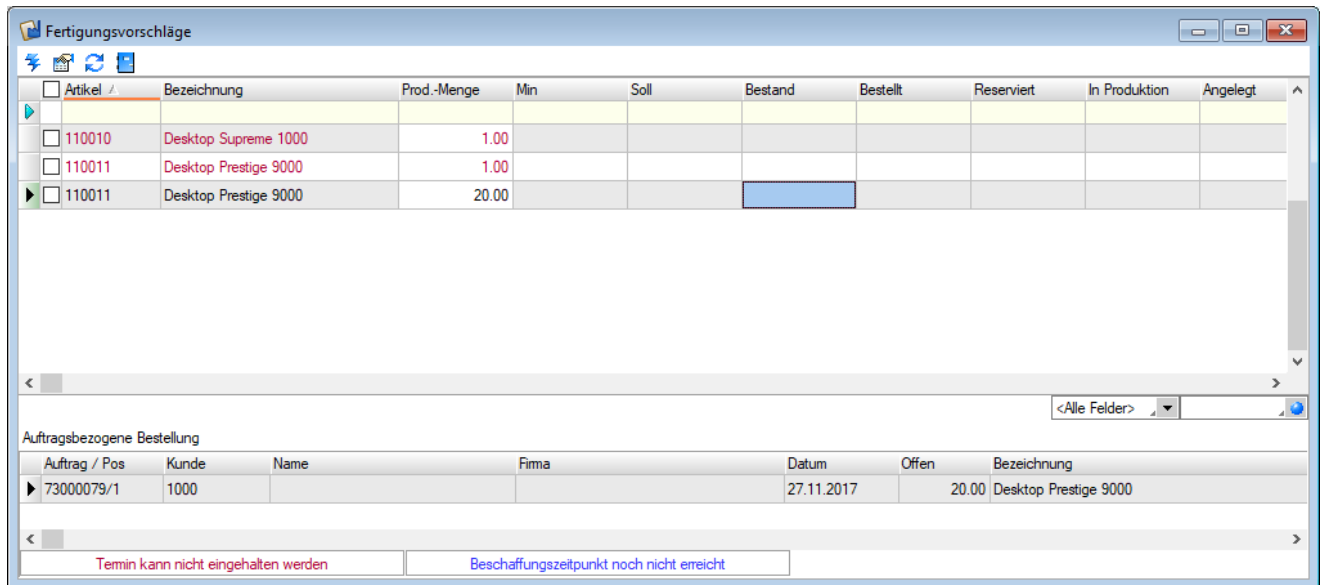
In den Artikelstammdaten von Produktionsstücklisten wurde ein Eingabefeld für "Vorlaufzeit" ergänzt. Beim Anlegen von Verkaufträgen (Erfassen des zu produzierenden Artikels) wird der Termin des Verkauftrages aus „Heute“ + „Vorlaufzeit“ errechnet und vorbelegt. Die Termine der Teile werden aus „Termin“ des Verkauftrages minus „Vorlaufzeit“ errechnet. Beim Ändern des Termins des Verkauftrages werden die Termine der Teile immer entsprechend nachgezogen.

4.6.4 Vorauswahldialog für Fertigungsvorschlag

The screenshot shows a dialog box titled "Fertigungsvorschlag" with a close button (X) in the top right corner. The dialog is divided into two main sections: "Artikel" and "Artikelgruppe". Each section contains two input fields: "Von" and "Bis", each followed by a small square icon with three dots (a dropdown menu). At the bottom of the dialog, there are two buttons: "Ok" and "Abbrechen".

Der Fertigungsvorschlag wurde analog zum Bestellvorschlag mit einem Vorauswahldialog ausgestattet. Der Vorschlag lässt sich somit auf Artikel oder Artikelgruppen einschränken.

4.6.5 Fertigungsvorschlag um Termineingabe und Detailinformationen erweitert



Artikel /	Bezeichnung	Prod.-Menge	Min	Soll	Bestand	Bestellt	Reserviert	In Produktion	Angelegt
<input type="checkbox"/> 110010	Desktop Supreme 1000	1.00							
<input type="checkbox"/> 110011	Desktop Prestige 9000	1.00							
<input checked="" type="checkbox"/> 110011	Desktop Prestige 9000	20.00							

Auftrag / Pos	Kunde	Name	Firma	Datum	Offen	Bezeichnung
▶ 73000079/1	1000			27.11.2017	20.00	Desktop Prestige 9000

Termin kann nicht eingehalten werden Beschaffungszeitpunkt noch nicht erreicht

Der Fertigungsvorschlag wurde um die Editierbarkeit des Termins und um die Anzeige von Detailinformationen zu den Vorschlägen erweitert. Im unteren Bereich werden nun abhängig von der Dispositionsart des im oberen Bereich gewählten Artikels, analog zum Bestellvorschlag, Informationen zum auslösenden Auftrag (inkl. Belegstatus) oder das Artikelkonto angezeigt. Intern wurde der Fertigungsvorschlag auf Mem-Table Funktionalität umgebaut.

5 CRM

5.1 CRM.NG (17.2)

The screenshot displays the SelectLine CRM.NG interface for a contact record. The main window shows the contact details for 'SelectLine Software AG' (Lieferant: 5005). The contact information includes:

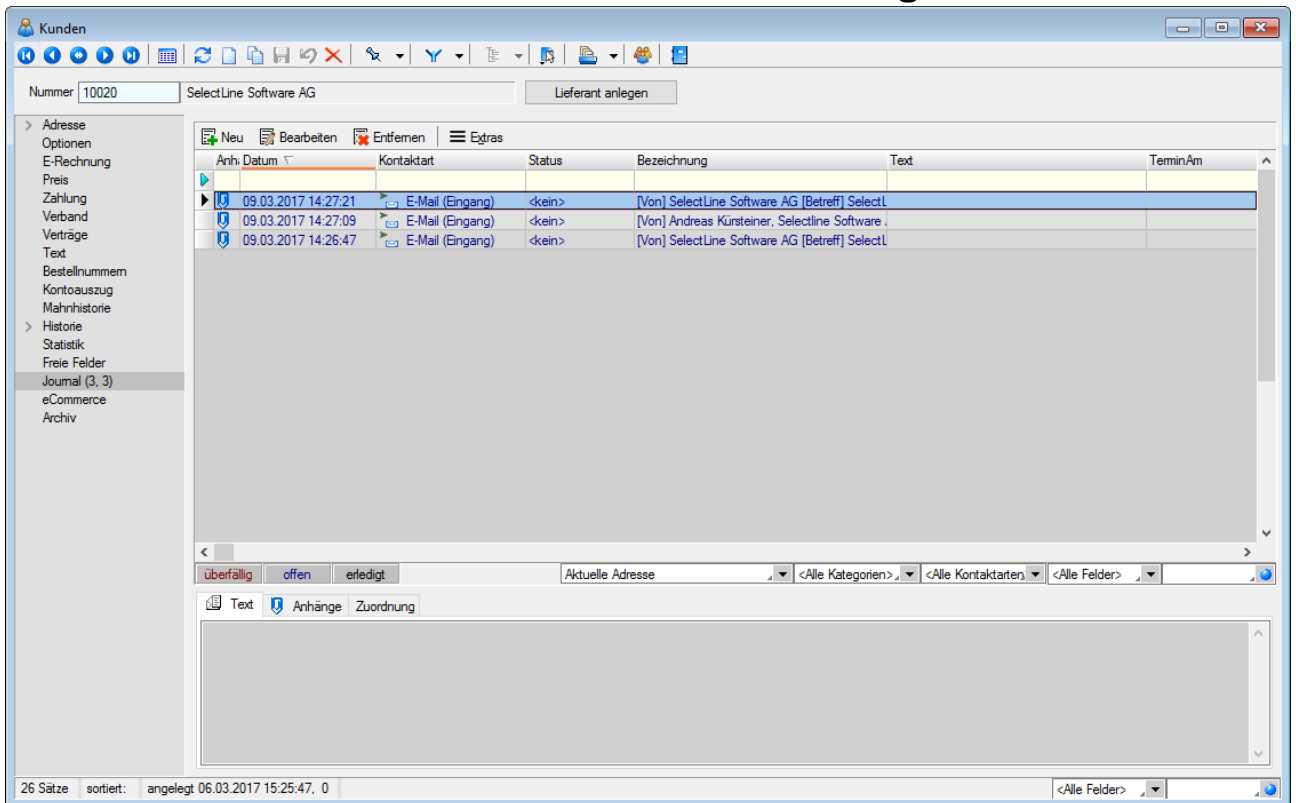
- Address:** Achslenstrasse 15, CH 9016 St. Gallen
- Name:** SelectLine Software AG
- Contact Information:** E-Mail 1: info@selectline.ch, Telefon 1: +41 71 282 46 48, Fax: +41 71 282 46 47
- Company Logo:** SelectLine Kaufmännische Software

The interface also features a sidebar with a calendar (September 2017 - Oktober 2017), a 'Termine' (appointments) list, and a 'Journale' (logs) section. At the bottom, there is a table for 'Personen' (contacts) with the following data:

Anrede	Titel	Vorname	Name	E-Mail 1	Telefon 1	Fax	Abteilung	Position	FreierText1	FreierText2	Freizahl1	Freizahl2	Freizahl3	Freizahl4	FreizData...	F
Herr		Schneider	Hans	schneider@selectline.ch	+41 71 282 46 48	+41 71 282 46 47		Berater								



Das SelectLine-CRM.NG ist ab der Version 17.2 verfügbar und kann je Mandant aktiviert werden. Es wird zusammen mit dem SelectLine-Auftrag installiert. Ausführliche Informationen finden Sie in den Dokumenten „CRM.NG“ und „CRM.NG Anpassbarkeit“.

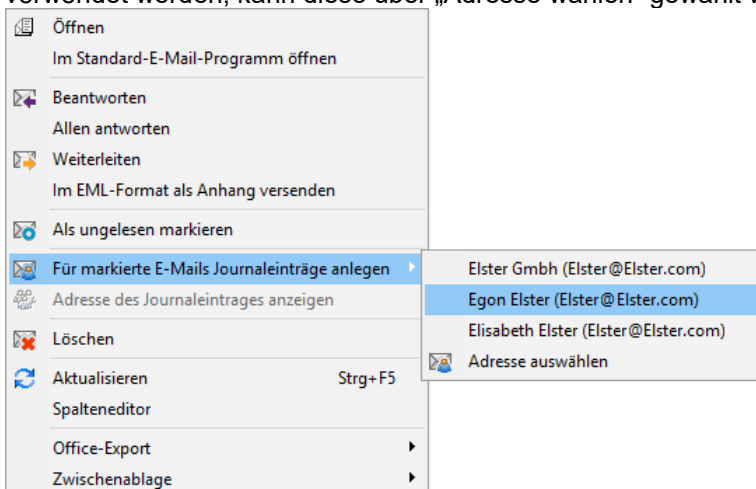
5.2 Übernahme E-Mail-Betreff für Journaleintrag



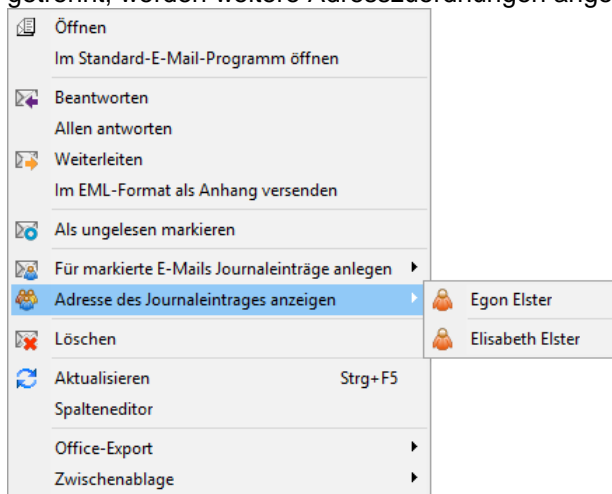
Werden E-Mails per Drag & Drop in das Journal übernommen (aus Outlook), wird als Dateiname der Absender inkl. E-Mail-Betreff in die Journalbezeichnung übernommen.

5.3 Überarbeitung der E-Mail-Zuordnung

Die Zuordnung von E-Mails zu Journaleinträgen von Adressen wurde optimiert. Es wird nun klar zwischen den Funktionen Anlegen  und Anzeigen  unterschieden. Anders als bisher werden beim Anlegen alle Möglichkeiten vorgeschlagen, zu der eine passende E-Mailadresse gefunden wurde, und nicht mehr nur die erste Adresse. Wurde eine Adresse für eine Zuordnung verwendet, wird diese anschließend nicht erneut vorgeschlagen. Soll eine abweichende oder zusätzliche Adresse für die E-Mailzuordnung verwendet werden, kann diese über „Adresse wählen“ gewählt werden.



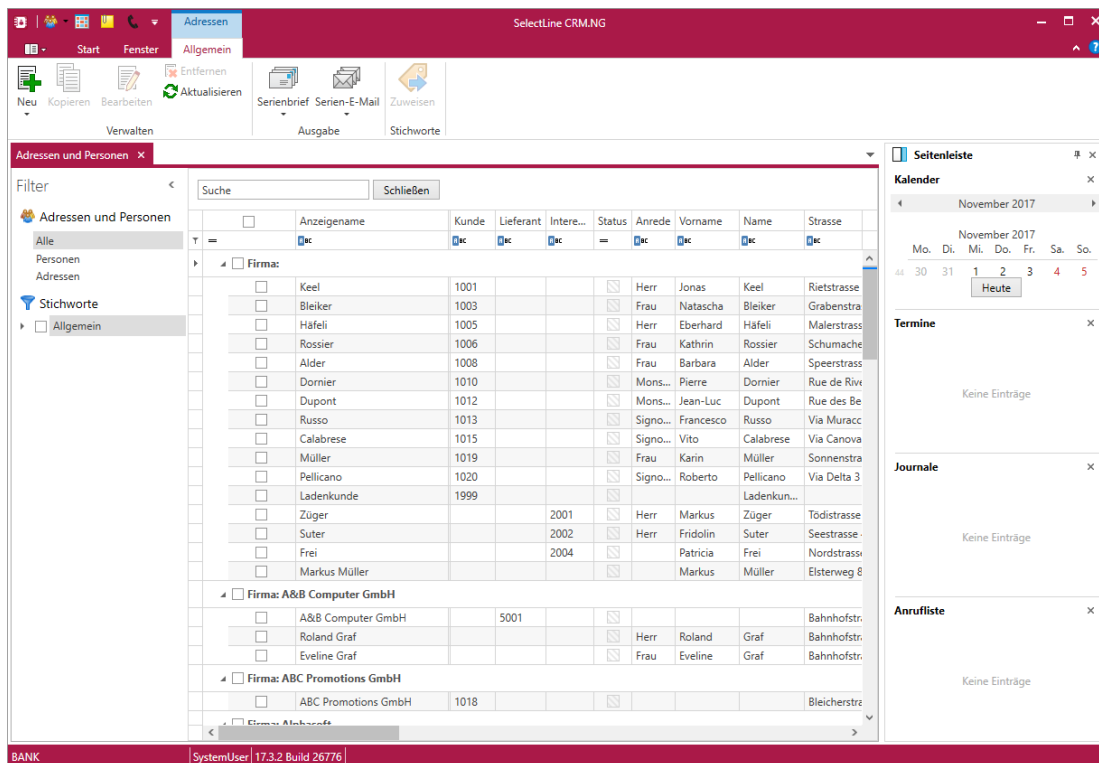
Über „Adresse des Journaleintrags anzeigen“ kann anschließend direkt in die Adresse gewechselt werden. Dabei steht am Anfang der Liste immer die Adresse, der die E-Mail zugeordnet wurde. Durch einen Strich getrennt, werden weitere Adresszuordnungen angeboten.



5.4 E-Mails im Journal bleiben erhalten (17.2)

E-Mails können nach einer Adresszuordnung vom Server gelöscht werden. Die Informationen und Daten der E-Mails bleiben weiterhin über das Journal erreichbar. Auch alle E-Mail-Funktionen (wie z.B. anzeigen, antworten, weiterleiten) stehen im Journal weiterhin zur Verfügung. Erst nach dem Löschen des Journaleintrags, werden auch die E-Mail-Inhalte gelöscht. Hierfür werden die E-Mails mit einer Adresszuordnung nach dem Löschen auf dem Server nicht aus der Tabelle [EMAILS] entfernt, sondern nur von der Synchronisation ausgeschlossen und im E-Mail-Client nicht mehr angezeigt.

5.5 Neue Ansicht Adressen und Personen (17.3)



Eine neue Ansicht für die gemeinsame Darstellung der Adressen und Personen ist jetzt verfügbar. Im linken Bereich kann die Ansicht nach „Adressen“ und „Personen“, sowie nach „Stichworten“ gefiltert werden.

5.6 „Status“ auch in Personen auswählbar (17.3)



Das Feld „Status“ steht nun auch in der Bearbeitung einer Person zur Verfügung. Somit ist es möglich einheitlich nach dem Status in Adressen und Personen zu filtern.

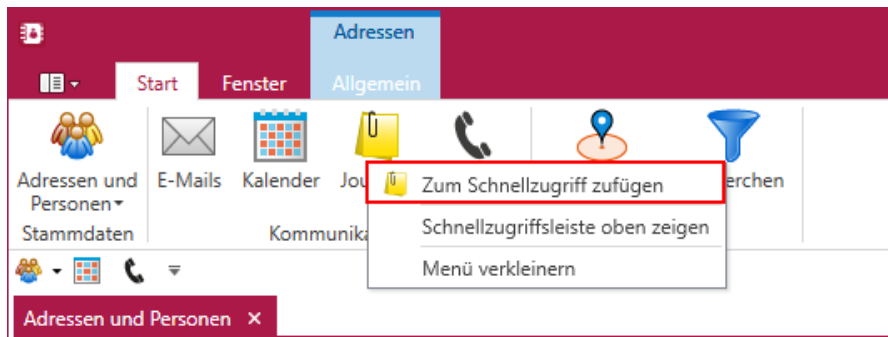
5.7 Drag & Drop (17.3)

Ab sofort können beliebige Dateien in die Journalliste der Adressen und in die Gesamtübersicht der Journale gezogen werden. Dabei wird ein neuer Journaleintrag mit der Datei angelegt.

Auch Mails aus Outlook können einfach per Drag & Drop in die Journalliste der jeweiligen Adresse verschoben werden.

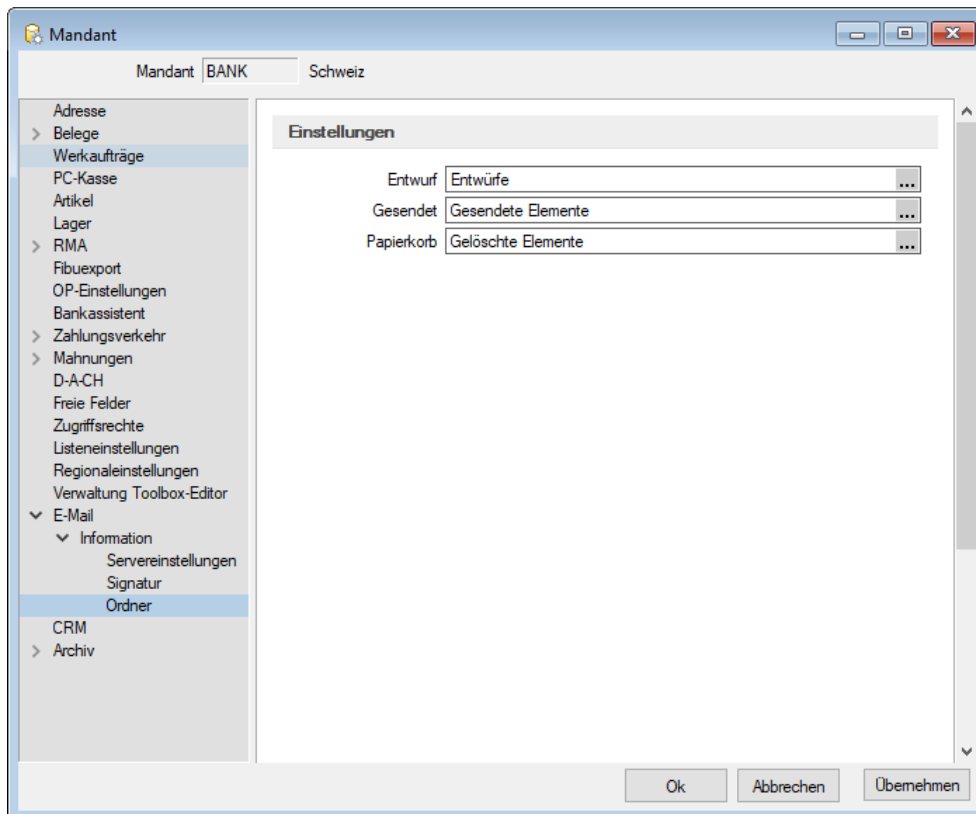
Seit der Version 17.2.9 können auch Journaleinträge aus dem CRM per Drag & Drop an beliebige Stammdaten des SelectLine-Auftrags angehängt werden und umgekehrt.

5.8 Schnellzugriffsleiste (17.3)



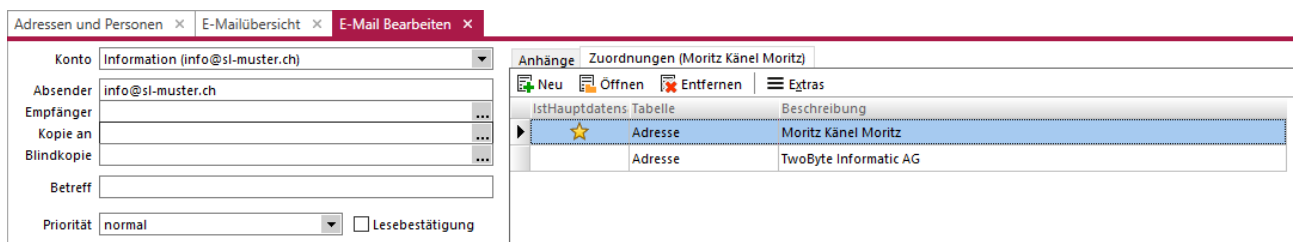
Die Menüleiste wurde um die Schnellzugriffsleiste erweitert. Damit ist es nun möglich z.B. aus einer geöffneten Adressmaske schnell zur Übersicht der Adressen zu gelangen. Die Menüpunkte aus dem Bereich „Start“ und „Fenster“ können per Rechtsklick einfach zum Schnellzugriff hinzugefügt werden. Die Schnellzugriffsleiste kann wahlweise oberhalb oder unterhalb der Ribbons angezeigt werden.

5.9 Interner Mailclient (17.3)



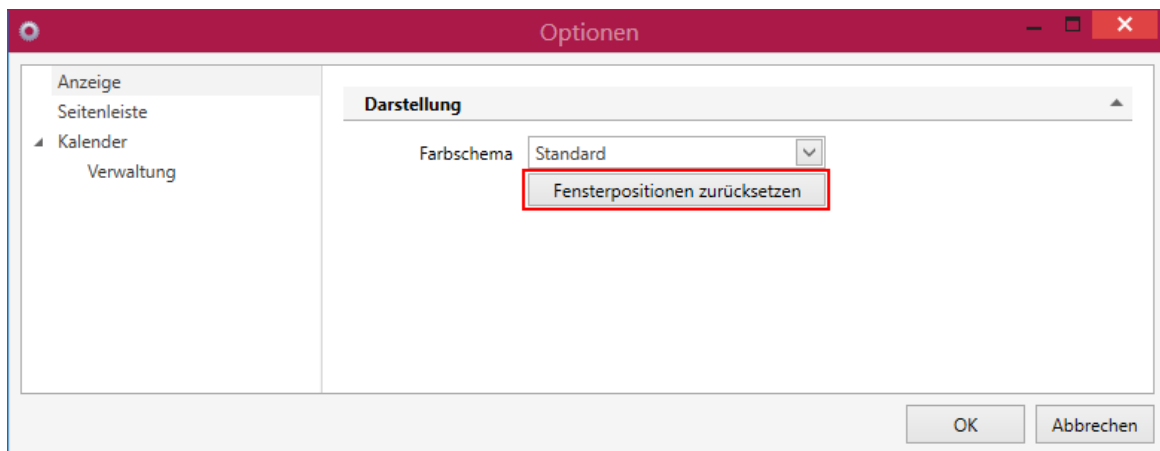
In den Mandanteneinstellungen kann pro E-Mail-Konto festgelegt werden, welche Ordner für Entwürfe, Papierkorb und gesendete E-Mails verwendet werden sollen. Diese Einstellung ist bei bestimmten E-Mail-Providern notwendig, die eine bestimmte Ordnerstruktur fest vorgeben. Wird bspw. erwartet, dass der Ordner „Entwürfe“ zwingend als Unterorder des Posteingangs angelegt wird, kann dies nun entsprechend konfiguriert werden. Für eine Auswahl der Ordner muss ein Synchronisationsversuch stattgefunden haben, damit dem Programm die Ordner bekannt sind. Eine Änderung der Standardwerte (graue Einträge) ist nur in Ausnahmefällen notwendig. Durch das Update entsteht kein Änderungsbedarf für bestehende E-Mail-Konten.

5.10 Adresszuordnung beim Bearbeiten der E-Mail (17.3)



Beim Bearbeiten der E-Mail wird unter dem neuen Tab „Zuordnungen“ angezeigt, mit welcher Adresse der Journaleintrag für die E-Mail angelegt wird, und weitere Adresszuordnungen können hinzugefügt werden. Wird die erste E-Mailadresse aus dem Feld Empfänger gelöscht, wird automatisch die Zuordnung aktualisiert und die nächste E-Mailadresse als Hauptzuordnung eingetragen. Auch beim Schreiben einer neuen E-Mail direkt aus dem E-Mailclient wird die Adresszuordnung nach Auswahl der Empfängeradresse hinzugefügt.

5.11 Fensterposition und -ausdehnung (17.3)



Die Position und Ausdehnung eines Dialogs, sowie des Hauptfensters des CRM.NG wird nun beim Beenden pro Benutzer und Arbeitsplatz gemerkt. Bei Bedarf können die Einstellungen unter Optionen/Anzeige zurückgesetzt werden.

5.12 Kontextmenü in Journalübersicht (17.3)

SelectLine CRM - Journale

Journale x

Neu Kopieren Bearbeiten Entfernen Aktualisieren Extras

Suche Schließen

Art	Datum	Status	Zuständig	Bezeichnung	Text	Terminstatus
🚗	27.11.2017	erledigt		Service-besuch	Wartungskonzepte: An regelmäßigen Zeitpunkten br...	■
📄	22.11.2017	erledigt		Einladung Weihnachtsessen	Einladung zum Weihnachtsessen ging per heute raus.	■
📄	22.11.2017	erledigt		Einladung Weihnachtsessen	Einladung zum Weihnachtsessen ging per heute raus.	■
📄	22.11.2017	erledigt		Einladung Weihnachtsessen	Einladung zum Weihnachtsessen ging per heute raus.	■
🚗	09.05.2017	<kein>		Service-besuch	Wartungskonzepte: An regelmäßigen Zeitpunkten br...	■
🚗	15.02.2017	in Bearbeitung		Service-Besuch	Wartungskonzepte: An regelmäßigen Zeitpunkten br...	■
📄	11.01.2017	begonnen		Auftrag EDI	Adaptation für EDI besprechen	■
🗨️	08.01.2017	in Bearbeitung		Div. Fragen z	zu Auftragsbearbeitung	■
📄	07.01.2017	aufgenommen		Katalogbeste	Exemplare des neusten Kataloges	■
📄	22.11.2013	erledigt		Einladung W	zum Weihnachtsessen ging per heute raus.	■
📄	22.11.2013	erledigt		Einladung W	zum Weihnachtsessen ging per heute raus.	■
🚗	12.03.2013	erledigt	rc	Service-Besu	Wartungskonzepte: An regelmäßigen Zeitpunkten br...	■
📄	26.04.2012	erledigt		Geburtstagsv	Geburtstag per Email gratuliert.	■
📄	26.04.2012	erledigt		Bedankt sich		■
📄	26.04.2012	erledigt		Herr Eberhar	Er hat er mit Herrn Casanova sprechen. An...	■
📄	26.04.2012	erledigt		Service Telef	sehr zufrieden	■
📄	11.04.2012	erledigt		Herr Eberhar	mit Herrn Casanova sprechen. Er ruft später wied...	■
📄	14.03.2012	erledigt		Bestätigung	in Form als Email. Die FlyHigh Travel übe...	■
📄	02.03.2012	erledigt		Anruf um Bes	Bezug der BrightLight Leuchtreklamen AG al...	■
📄	29.02.2012	warten		Kommt zu ei	Bezug der BrightLight Leuchtreklamen AG als poten...	■
📄	23.02.2012	erledigt		Besprechung	über Herrn Bleiker und Herr Degelo. Bespr...	■
📄	16.02.2012	erledigt		Tel. Beschwer	über der Administration beschwert, dass Sie ein...	■
📄	11.01.2012	erledigt		Neuer Muste		■
🚗	23.11.2011	erledigt		Spontanbesuch von Herr Känel	Es war für Herr Degelo. War leider nicht im Haus. He...	■
📄	14.10.2011	erledigt		Frage bzgl. AGB	Betrifft die Zustellungsfristen, Ist geklärt.	■
📄	07.10.2011	erledigt		Besuch wegen offener Abschlussrech...	BrightLight Leuchtreklamen AG hat eine Teilrechnun...	■

Kontextmenü:

- Neu Ctrl+Shift+N
- Entfernen Ctrl+Shift+Delete
- Bearbeiten Shift+F9
- Kopieren Ctrl+Shift+K
- Neue E-Mail
- Öffnen
- Antworten
- Allen antworten
- Weiterleiten
- Adresse / Person öffnen
- Erledigt setzen
- Nicht erledigt setzen
- Drucken
- Spalteneditor anzeigen
- Aktualisieren
- Export

Unter Start/Journal steht ein Kontextmenü zur erweiterten Bearbeitung eines Journaleintrags zur Verfügung. Damit kann direkt aus der Übersicht eine neue E-Mail verfasst, der Eintrag auf erledigt gesetzt oder die zugeordnete Adresse des Journaleintrags geöffnet werden.

5.13 Bemerkungen für Adressen und Personen (17.3)



The screenshot shows the SelectLine Software AG interface. At the top, there is a logo and the text 'SelectLine Software AG' followed by 'Lieferant: 5005'. Below this is a sidebar menu with several tabs: 'Adresse', 'Details', 'Freie Felder', 'Bemerkungen', and 'Umsatz'. The 'Bemerkungen' tab is highlighted with a red border. To the right of the sidebar is a large, empty rectangular text area for entering remarks.

In einer Adresse und Person kann unterhalb des neuen Hauptregisters „Bemerkungen“ in einem Memotext-Feld eine Notiz hinterlassen werden.

5.14 Bearbeitung von E-Mailvorlagen (17.3)

Wird nur die Serien-E-Mail-, aber nicht die interne E-Mailfunktion genutzt, können die Vorlagen für die „Serien-E-Mail“-Funktion unter Start/Vorlage bearbeitet werden.

5.15 Ausblick (17.3)

Das CRM.ING wird kontinuierlich aufgrund Ihrer Rückmeldungen weiterentwickelt. Daher werden wir noch vor der Auslieferung der Version 18.1 eine neue Version des CRM Moduls ausliefern, wie wir dies bereits mit der Version 17.2.9 gemacht haben. Aktuell arbeiten wir an der Umsetzung des Permanentfilters, sowie der Anzeige von berechneten Spalten.

Weitere große Themen für die Weiterentwicklung sind: Dublettenkontrolle, Verkaufschancen, ein Kampagnenmanagement und Toolbox-Funktionen.

6 Reporting

6.1 Ergänzung von Negativen Auswertungen (17.2)

Im Bereich der Artikel- sowie Kundenauswertungen gibt es einen neuen Bereich „negative Auswertungen“. Dieser enthält eine Matrixauswertung, welche schlecht laufende Artikel sowie Kunden mit rückläufigen Käufen zeigt. Die Kriterien für die Ergebnisse der Auswertungen können über die Filter in der Seitenleiste individuell angepasst werden.

7 SL.mobile

7.1 Rechte für Anzeige von Roherlös und Kalkulationspreis

Es gibt ab sofort zwei neue Rechte. Das Recht zum Anzeigen der Roherlöse und das Recht zum Anzeigen der Kalkulationspreise. Sind die Rechte nicht gesetzt, wird an keiner Stelle in SL.mobile ein Roherlös bzw. Kalkulationspreis angezeigt. In der SL.mobile-API werden die Roherlös- und Kalkulationspreisfelder mit 0-Werten ausgegeben, wenn das jeweilige Recht nicht gesetzt ist.

7.2 Einstellungen für Beleg-Lieferdatum berücksichtigen (17.3)

Beim Anlegen von Belegen wird eine leere Lieferfrist in den Mandantenoptionen des SelectLine-Auftrags nun als „Kein Liefertermin“ in SL.mobile interpretiert. Beim Anlegen von Belegen wird die Mandantenoption „Tage entsprechen Arbeitstagen laut Kalendereinstellungen“ (siehe Kapitel 3.4) in SL.mobile berücksichtigt.

8 Plantafel

8.1 Ressourcenfilter mit View Lizenz editierbar (17.3)

Der Ressourcenfilter steht jetzt auch in der View-Lizenz der Plantafel zur Verfügung.

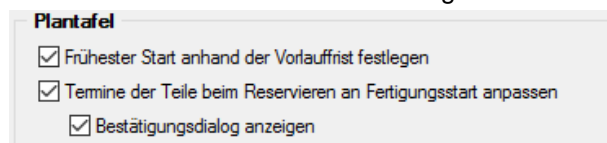
8.2 IST-Zeiterfassung und AFO-Status mit View Lizenz

Änderungen des AFO-Status „geplant“, „in Arbeit“ und „abgeschlossen“ sind jetzt in der View-Lizenz der Plantafel möglich.

Die Eingabefelder für IST-Werte im AFO-Menü (Aufwand, Personalzeit, Personalstundensatz) sind im View-Modus editierbar. Je nach gesetzter Option erscheint, auch im View-Modus nach Abschluss der AFO, der Eingabedialog für die IST-Zeiten.

8.3 Anpassung der Termine (17.4)

In den Mandanteneinstellungen des SelectLine-Auftrags kann auf der Seite „Werkaufträge“ festgelegt werden, wie sich die Termine von Werkauftrag und Plantafel gegenseitig beeinflussen.



Plantafel

- Frühester Start anhand der Vorlaufzeit festlegen
- Termine der Teile beim Reservieren an Fertigungsstart anpassen
- Bestätigungsdiallog anzeigen

Ist die Option „Frühester Start anhand der Vorlaufzeit festlegen“ gesetzt, wird der früheste Start analog der Positionstermine ermittelt und gefüllt. Der späteste Positionstermin wird dann als frühester Starttermin verwendet.

Die Option „Termine der Teile beim Reservieren an Fertigungsstart anpassen“ bewirkt, dass wenn eine Planung erfolgt ist (Fertigungsstart und Fertigungsende sind gefüllt), beim Reservieren die Positionstermine an das Datum des Fertigungsstarts angepasst werden. Optional kann ein Bestätigungsdiallog dafür angezeigt werden.

8.4 Ressourcenkalender (17.4)

Im Ressourcenkalender kann die Ressourcenanzahl für einen eingebbaren Zeitraum auf 0 gesetzt werden. Zusätzlich kann dafür eine Beschreibung eingegeben werden. Diese wird in der Planungsansicht angezeigt. Das kann genutzt werden um bspw. den vorübergehenden Ausfall einer Ressource mit dem Grund in der Planungsansicht anzuzeigen.